

Niederschrift über die außerordentliche Mitgliederversammlung des Golf- und Land-Club Köln e.V. vom 03. November 2019 im Clubhaus

Christof Kohns (nachstehend „Präsident“ genannt) eröffnet als Versammlungsleiter die Mitgliederversammlung um 15.00 Uhr, heißt die Erschienenen herzlich willkommen, betont seine Freude über die zahlreichen Teilnehmer und die aktive Teilnahme am Geschehen des Clubs. Besonders herzlich begrüßt werden als Ehrenmitglieder Rüdiger Laudien und Dr. Hans Jochem Lür.

Gleichzeitig begrüßt der Präsident auch alle Angehörigen von Clubmitgliedern und diejenigen Mitglieder, die nicht stimmberechtigt sind, jedoch gleichfalls ihr aktives Interesse am Geschehen im Club bekunden. Dies gilt auch für alle erschienenen Mitarbeiter des Clubs, an ihrer Spitze der Clubmanager Achim Lehnstaedt und seine Mitarbeiter im Sekretariat.

Zu Beginn der Versammlung stellt der Präsident zunächst die ordnungsgemäße Einberufung fest. Die schriftliche Einladung unter Beifügung der vorgesehenen Tagesordnung ist unter dem Datum vom 30. September 2019 erfolgt, also in Übereinstimmung mit der Satzung mehr als vier Wochen vor Ansetzung der Versammlung vom heutigen Tag.

Der öffentliche Aushang der Einladung mit Tagesordnung erfolgte am Montag, den 30. September 2019, also satzungsgerecht mehr als drei Wochen vor der Versammlung.

In Übereinstimmung mit § 9 Abs. 3 der Satzung stellt der Präsident fest, dass die außerordentliche Mitgliederversammlung form- und fristgerecht einberufen worden ist.

Ebenso stellt der Präsident fest, dass die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist. Durch Einsicht in die Anwesenheitsliste ergibt sich, dass mehr als 80 stimmberechtigte Mitglieder an der Versammlung teilnehmen; sie ist mithin nach der Satzung des Clubs beschlussfähig. Der Präsident kommt nunmehr zur Abhandlung der angekündigten Tagesordnung, da es auf Anfrage keine weiteren Anträge auf deren Änderung oder Ergänzung gibt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung nimmt der Präsident zu TOP 1-4 wie folgt Stellung:
Der Präsident führt aus, dass es im Wesentlichen um 2 Punkte, nämlich um die Erhöhung der Beiträge und um die Anpassung der Mitgliedschaftsmodelle sowie um die damit erforderlichen Änderungen der Satzung und der Mitglieder- und Clubordnung geht.

Beitragserhöhung

Der Vorstand bittet um Zustimmung zu einer Beitragserhöhung nach 8 Jahren der Beitragsstabilität.

Der Präsident weist auf allgemeine signifikante Änderungen der regulatorischen Rahmenbedingungen zum Betrieb eines Unternehmens in den letzten Jahren hin. Dieses gilt für den GLC Köln gleichermaßen, insbesondere in den Bereichen Genehmigungen, Betriebssicherheit und Umweltschutz.

Dies führt zu deutlichen Mehrausgaben z. B. für die wichtigen Themen Bewässerung, Gutachten und Platzpflege. Letzteres durch die immer größer werdenden Beschränkungen bei der Nutzung von Spritz- und Düngemitteln und den damit verbundenen alternativen Maßnahmen.

Auch setzt dem Platz das veränderte Klima stark zu. Die Stürme und die Trockenheit der letzten Jahre haben erhöhte Investitionen und Betriebskosten zur Folge.

Durch die demographische Struktur des Clubs erleidet der Club regelmäßig Abgänge der älteren Mitglieder, was sukzessive die Einnahmen mindert.

Für die nahe Zukunft werden erhebliche Mittel (ca. € 750.000,-) für Investitionen in eine neue Bewässerungsanlage benötigt. Darüber wurden die Mitglieder bereits informiert. Das kann ohne zusätzliche Umlagen finanziert werden, würde aber die Rücklagen vollständig aufbrauchen. Zudem müssen noch € 250.000,- an Mitgliederdarlehen getilgt werden.

Das heißt, der Club benötigt auch zusätzliche Mittel, um zukünftige Investitionen -die ganz sicher kommen werden- auch über Rücklagen anzusparen. Dies hat sich in der Vergangenheit sehr bewährt. Daher sollte der Club unbedingt daran festhalten.

Der Präsident möchte gleichwohl darauf hinweisen, dass der Club per heute über solide finanzielle Verhältnisse verfügt. Das war die letzten 15 Jahre nicht zuletzt durch große Anstrengungen des Vorstands und seiner Mitarbeiter immer der Fall und das muss für die Zukunft auch so bleiben.

Der Golfclub ist nur zukunftsfähig, wenn er sich auch weiterhin im Premiumbereich der Golfanlagen etablieren kann. Dies setzt voraus, dass die dafür notwendigen Investitionen und Erhaltungsmaßnahmen durchgeführt werden können. Einsparungen würden dagegen innerhalb kürzester Zeit zu größeren Qualitätseinbußen führen. Das kann und darf weder der Anspruch noch das Ziel des Clubs sein.

Der Präsident bittet daher bereits an dieser Stelle -auch ganz persönlich- um die Zustimmung in der für alle so wichtigen Angelegenheit.

Anpassung der Mitgliedschaften

Selbstverständlich werden Anstrengungen unternommen, um die Anzahl der Mitglieder zu erhöhen und die Einnahmenseite zusätzlich abzusichern.

Daher schlägt der Vorstand den Mitgliedern vor, die sogenannte Mitgliedschaft auf Zeit in begrenzter Anzahl einzuführen. Der Vorstand glaubt, dass der Club damit zusätzlich an Attraktivität gewinnt.

Zur Realisierung dieser neuen Mitgliedschaftsform sind Änderungen der Satzung erforderlich. Diese werden zusammen mit anderen mehr redaktionellen Änderungen durch Herrn Rechtsanwalt Dreyer später vorgestellt.

Des Weiteren sind auch Änderungen der Mitglieder- und Clubordnung notwendig geworden, da der Vorstand auch die älteren Mitglieder so lange wie möglich aktiv halten möchte. Diese Änderungen betreffen insbesondere die Nutzung von Golfcarts. Dazu trägt auch Herr Dreyer unter Top 4 vor.

Der Präsident weist darauf hin, dass in den Vorschlägen viele Anregungen aus der Mitgliedschaft eingeflossen sind, sowohl aus der Mitgliederbefragung als auch aus persönlichen Gesprächen. Dafür bedankt sich der Vorstand sehr herzlich.

Ebenso dankt der Präsident besonders dem Beirat, der sich in sehr konstruktiver Weise eingebracht hat und dessen Zustimmung der Vorstand – nach intensiver Diskussion - gerne entgegengenommen hat.

Nach diesen einführenden Bemerkungen tritt der Präsident in die Tagesordnung ein:

Top1 Beitragserhöhung

Hierzu erläutert der Schatzmeister Jan Kunath anhand einer PowerPoint Präsentation die finanzielle Entwicklung des Clubs innerhalb der letzten Jahre. Während sich die Einnahmen in den letzten 4 Jahren um ca. 2% verbessert haben, sind die Kosten im selben Zeitraum um mehr als 15% gestiegen. Dies könnte bereits in diesem Jahr dazu führen, dass der Haushalt nicht durch die Einnahmen gedeckt ist. Beim Vergleich der Kosten im laufenden Haushalt zeigt sich vor allem beim Platz eine deutliche Steigerung. Im Investitionsbudget sind die Kosten stabil.

Die Einnahmen stehen allerdings im direkten Zusammenhang mit den Neuaufnahmen von Vollmitgliedern. Daher wird es zunehmend schwieriger, die Höhe der Einnahmen zumindest zu halten. Der Schatzmeister berichtet im Folgenden über bereits eingeleitete Kurzfristmaßnahmen zur Gewinnung von Mitgliedern und Erhöhung der Einnahmen. Dazu zählen die Erhöhung der Platzmiete und Greenfees für Dritte, die unterjährige Aufnahme von Mitgliedern, die Nutzung externer Veranstaltungen für Mitgliederwerbung und die Transparenz der Mitgliedschaftsmodelle auf der Homepage.

Die Anpassung der Mitgliedschaftsmodelle und die Erhöhung der Jahresbeiträge sind notwendige Maßnahmen, um den mittel- bis langfristigen Investitionsbedarf zu sichern. Von der Inanspruchnahme von Umlagen oder der ausschließlichen Nutzung von Rücklagen für Finanzierungen rät der Schatzmeister ab.

Im Zusammenhang mit der Beitragserhöhung verweist der Schatzmeister darauf, dass die letzte Erhöhung im Zuge des Clubhausumbaus im Jahr 2012 stattfand. Damals erhöhte sich der Beitrag bei Vollmitgliedern von € 1.750,- auf € 1.900,-.

Zusätzlich wurden in 2011 und 2012 jeweils Umlagen in Höhe von € 500,- erhoben. In den letzten 7 Jahren war der Beitrag stabil. Der Schatzmeister präsentiert die vom Vorstand vorgeschlagenen Beitragsveränderungen ab 2020. Demnach erhöht sich der Beitrag für Vollmitglieder um € 300,- auf € 2.200,-. Die anderen Beiträge werden entsprechend angehoben. Hierzu sind dem Protokoll die Präsentationsfolien angehängt. Es werden Fragen zu den neuen Beiträgen gestellt. Die Fragen werden alle vom Vorstand abschließend beantwortet.

Im Anschluss wird in geheimer Abstimmung über Top 1 „Beitragserhöhung“ entschieden:

Abstimmungsergebnis: Angenommen bei 103 Ja-Stimmen, 31 Nein-Stimmen und 10 Enthaltungen.

Damit stellt der Präsident fest, dass die Beitragserhöhung zum 01. Januar 2020 hiermit beschlossen ist.

Top 2 Anpassung der Mitgliedschaften

Der Schatzmeister erläutert die Neueinführung der Mitgliedschaft auf Zeit. Das neue Modell sieht keine Altersgrenze mehr vor. Die Mitgliedschaft muss für mindestens 2 Jahre abgeschlossen werden und kann maximal 5 Jahre andauern. Eine Anrechnung von Teilen des Beitrags beim Übertritt in eine Vollmitgliedschaft ist nicht vorgesehen. Der Mitgliedsbeitrag liegt bei € 3.500,-. Die ordentliche Mitgliedschaft auf Zeit wird dann nicht mehr angeboten. Hierzu gab es Fragen, die in der nächsten Mitgliederversammlung im März 2020 erneut behandelt werden. Weitere Fragen zu dem neuen Mitgliedschaftsmodell werden alle vom Vorstand abschließend beantwortet.

Im Anschluss wird durch Handaufhebung über Top 2 „Änderung der Mitgliedschaften“ abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Angenommen bei 1 Nein-Stimme und 4 Enthaltungen.

Top 3 Änderung der Satzung

Hierzu erteilt der Präsident Rechtsanwalt Herrn Dreyer das Wort. Herr Dreyer erläutert die notwendigen Änderungen hinsichtlich der neu geschaffenen Mitgliedschaftsform und die umfangreichen weiteren Änderungen, die den Mitgliedern im Vorfeld digital und auch während der Versammlung in schriftlicher Form bekanntgegeben wurden. Die Satzungsänderungen sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Im Anschluss wird durch Handaufhebung über Top 3 „Änderung der Satzung“ abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Angenommen ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung.
Der Präsident stellt fest, dass die notwendige $\frac{3}{4}$ Mehrheit zur Änderung der Satzung damit erreicht ist.

Top 4 Änderung der Mitglieder- und Clubordnung

Auch hierzu erteilt der Präsident Rechtsanwalt Herrn Dreyer das Wort. Herr Dreyer erläutert die notwendigen Änderungen hinsichtlich der neu geschaffenen Mitgliedschaftsform und die umfangreichen weiteren Änderungen, die den Mitgliedern im Vorfeld digital und auch während der Versammlung in schriftlicher Form bekanntgegeben wurden. Es werden Fragen zu den Änderungen gestellt. Die Fragen werden alle vom Vorstand und Herrn Dreyer abschließend beantwortet. Die Änderungen der Mitglieder- und Clubordnung sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Im Anschluss wird durch Handaufhebung über Top 4 „Änderung der Mitglieder- und Clubordnung“ abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Angenommen ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen.

TOP 5 Ersatzwahl zum Kassenprüfer

In der letzten ordentlichen Mitgliederversammlung vom 07. April 2019 wurden die Herren Dr. van Roessel und Dr. Wardenbach zu Kassenprüfern gewählt. Da Herr Dr. Wardenbach bedauerlicherweise in diesem Jahr verstorben ist, ist eine Ersatzwahl erforderlich.

Zur Wahl stellt sich das Mitglied Norbert Schmitz. Herr Schmitz ist durch seinen Beruf als Wirtschaftsprüfer und Steuerberater für diese Aufgabe prädestiniert. Nachdem es keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung gibt wird durch Handaufhebung über Top 5 „Ersatzwahl zum Kassenprüfer“ abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Angenommen bei Enthaltung des Betroffenen.

Herr Schmitz nimmt die Wahl an.

Für den Vorstand bedankt sich der Präsident bei allen Anwesenden für ihre Mitwirkung an dieser außerordentlichen Mitgliederversammlung, die er um 17.00 Uhr schließt.

Die nächste ordentliche Mitgliederversammlung findet am Sonntag, 29. März 2020 um 16.00 Uhr im Clubhaus statt.

Refrath, 01. Dezember 2019



Christof Kohns
Versammlungsleiter



Dr. Ines Freifrau von Ketelhodt
Vorstand